



Der «VBL»-Verein setzt sich dafür ein, dass neben den Filetstücken auch das restliche Fleisch verwertet wird.

PD

## «Metzgete» mit der «IG» der Würste

Der Campus Sursee veranstaltet am 15. Oktober erstmals eine «Metzgete». Mit dabei ist der Verein zur Förderung des Ansehens der Blut- und Leberwurst. Auf den ersten Blick ein kurliger Verein, auf den zweiten ein durchaus sinnvoller.

Nein, die Würste haben keinen schlechten Ruf», sagt Peter Bolliger, Präsident des Vereins zur Förderung des Ansehens der Blut- und Leberwurst zum Namen des Vereins. «Man wollte dem Trend entgegenwirken, dass nur die schönen Stücke der Tiere gegessen werden», erklärt Bolliger die Entstehungsgründe des Vereins. Dies sei auch heute noch so. Der Verein besteht bereits seit 48 Jahren, die 80 über die gesamte Schweiz verteilten Mitglieder treffen sich im Herbst zu verschiedenen «Metzgeten» – am 15. Oktober im Campus Sursee. «Ich erwarte in Sursee ein sehr hohes Niveau, denn, wie ich gehört habe, werden die Würste von drei erstklassigen Metzgern zubereitet», sagt Bolliger. Die Qualität ist, wenn Mitglieder des VBL vor Ort sind umso wichtiger, denn die Mitglieder bewerten, was ihnen serviert wird. Der Durchschnitt der Bewertung geht an den Veranstalter – ist dieser erstklassig, erhält er gar eine Urkunde. Bewertet wird einerseits, die Qualität der Würste, aber auch woher die Schweine stammen. «Die Haltung der Schweine ist uns sehr wichtig», sagt Bolliger. An Veranstaltungen, wo die Schweine schlecht gehalten würden, nehme der Verein nicht teil. Auch wenn der Verein am 24. März

jeweils den «Tag des Blutes» feiert, hätten sich noch nie Probleme mit vegetarisch oder veganen Organisationen ergeben. «Einige meiner besten Freunde sind Veganer, sie haben unseren Verein noch nie kritisiert. Wie gesagt: Wir wehren uns dagegen, dass die Resten heute weggeworfen werden.»

### Eigene Hymne

Wer einen Blick auf die Webseite des Vereins wirft, hält den Verein auf den ersten Blick als konservativ mit klaren Richtlinien. Wer aufgenommen werden will, muss zuerst eine Prüfung ablegen. So ernst nehmen es die Mitglieder aber dann doch nicht. «Man kann auch einfach so Mitglied werden», sagt Bolliger.

Bevor gegessen wird, singen zu Ehren der Schweine gemeinsam die VBL-Hymne. «Die

kann eigentlich keiner so richtig, deshalb entsteht jeweils ein grosses Gelächter und guter Austausch mit den anderen Gästen», sagt Bolliger.

Der Campus Sursee führt regelmässig kulturelle und kulinarische Events für die breite Öffentlichkeit durch. Neben Comedy Nights, Muttertagsbrunchs und Konzerten nun auch erstmals eine Metzgete. Unter dem Motto «drei Metzgereien, ein Buffet und allerlei Sauereien» wird ein buntes Potpourri an Spezialitäten präsentiert. Musikalisch umrahmt wird der Abend von der Kapelle «Siebäsiächä» aus Küsnacht am Rigi.

**Marcel Habegger**

**«Metzgete» im Campus Sursee, 15. Oktober, 19 Uhr Konferenzsaal – Preis: 62 Franken/Person, Reservierungen an der Réception unter 041 926 26 26 oder via [sales@campus-sursee.ch](mailto:sales@campus-sursee.ch)**

### Tickets zu gewinnen

Der «Anzeiger Luzern» verlost 3-mal 2 Essen an der «Metzgete» im Campus Sursee am 15. Oktober, 19 Uhr. So können Sie gewinnen: SMS senden mit folgendem Text: ANLU2 (Abstand) und das Stichwort «Metzgete» an 919 (1 Franken/SMS) senden oder via Telefon an 0901 333 193 (1 Franken/Anruf, Festnetzstarif) oder per Postkarte an: «Anzeiger Luzern», Stichwort «Metzgete», Maihofstrasse 76, Postfach, 6002 Luzern. Teilnahmeschluss ist am 3. Oktober 23 Uhr.